

## Werk

**Jahr:** 1933

**Kollektion:** fid.geo

**Signatur:** 8 GEOGR PHYS 203:9

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN101433392X\_0009

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X\\_0009](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0009)

**LOG Id:** LOG\_0043

**LOG Titel:** Zur vorstehenden Erwiderung von G. Fanselau

**LOG Typ:** article

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN101433392X

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## Erwiderung auf die vorstehende Bemerkung des Herrn Martin

Von G. Fanselau

Zu der vorstehenden Bemerkung des Herrn Martin, die ja bekannte Dinge behandelt, möchte ich folgendes bemerken. Der ganze Inhalt steht zu meiner Arbeit in keiner Beziehung. Sämtliche Zahlenangaben, die ich in meiner Arbeit gemacht habe, sind einwandfrei und richtig, und ebenso die Folgerungen, die daraus von mir gezogen sind. Die Bemerkung des Herrn Martin hat ihren Ursprung in einem Mißverständnis, das zu beseitigen mir brieflich nicht gelungen ist. Herr Martin ist nämlich der Meinung, daß ich aus den Schwingungen rückwärts die Koinzidenz bestimmen wolle (!). Dies ist nicht der Fall. Vielmehr wird durch die Uhr unter Benutzung einer geeigneten Hilfsapparatur der Koinzidenzpunkt direkt auf  $10^{-3}$  sec genau bestimmt.

---

## Zur vorstehenden Erwiderung von G. Fanselau

Von H. Martin

Meiner Bemerkung habe ich nichts hinzuzufügen.

---

## Referate und Mitteilungen

**H. Koschmieder:** Dynamische Meteorologie, aus der Sammlung „Physik der Atmosphäre“, Bd. 2. Akademische Verlags-Gesellschaft, Leipzig 1933. 376 S., 137 Abb. u. 1 Tafel. In Leinen RM 26.—.

Das Buch wendet sich nach Aussage des Verfassers „in erster Linie an den Studenten und jungen Meteorologen“, es bietet aber auch dem älteren manches Neue und viel Bekanntes in neuer Form, und zwar einer Form, die pädagogisch wertvoll ist, so daß auch der Hochschullehrer das Buch mit Nutzen für die Vorlesung mit heranziehen kann.

Bereits im Vorwort weist der Verfasser hin auf die im Buche durchgeführte scharfe Unterscheidung zwischen den individuellen und den räumlichen Differentialquotienten durch das gerade  $d$  der totalen und das runde  $\partial$  der partiellen Differentiation. Wo das letztere nicht angebracht erschien, z. B. bei räumlichen Differentialen, wurde das  $\delta$  verwendet. Wenn diese Schreibweise auch ungewöhnlich ist, so würde ihrer Einführung nichts im Wege stehen, wenn nicht Gio das Zeichen  $\delta$  für die „spezielle Differentiation“ verwendet hätte.

Allgemein ist noch zu vermerken, daß bei den Ableitungen stets sehr weit in die Grundlagen der theoretischen Physik zurückgegriffen wird, was für den jungen Mete-